

## Referenten

**Prof. Dr. Andreas Roloff**  
Seniorprofessur Baumbiologie &  
Direktor Deutsches Baum-Institut e.V. an der TU Dresden

**Dr. Henrik Weiß**  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen und Gehölzwertermittlung im Büro Baum & Landschaft

**Dr. Stephan Bonn**  
Geschäftsführer Deutsches Baum-Institut e.V. an der TU Dresden

**Dipl.-Forsting. Matthias Goede**  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen und Gehölzwertermittlung

**Forstass. Stefan Escher**  
MEP Plan GmbH für Naturschutz, Forst- & Umweltplanung

## Kooperationspartner



## Büro Baum & Landschaft

Gehölze & Landschaft ☞ Begutachten  
Bewerten - Beraten - Planen - Erhalten  
Bamberger Str. 38 - 01187 Dresden  
www.baum-land.de ☞ info@baum-land.de



Deutsches Baum-Institut e.V.  
an der TU Dresden

DeBI e.V. - Piener Str. 8 - 01737 Tharandt

TERMINE 2025 in Tharandt (Hauptgebäude, Piener Str. 8, 01737 Tharandt)

## FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur<sup>1</sup>

Preis<sup>4</sup>: 840,- € für 4 Module (210,- € je Tag)

- 25. - 28. März 2025: Module I-IV
- 10. - 13. Juni 2025: Module I-IV
- 19. - 22. Aug. 2025: Module I-IV
- 16. - 19. Sep. 2025: Module I-IV

## Prüfungen<sup>2</sup> und Intensiv-Module

Preis<sup>4</sup>: 220,- € (Intensivmodul) + 330,- € Prüfungsgebühr

- 13. - 15. Mai 2025 (Intensivmodul und Prüfung)
- 24. - 26. Juni 2025 (Intensivmodul und Prüfung)
- 07. - 09. Okt. 2025 (Intensivmodul und Prüfung)

## Weiterbildung für Baumpfleger<sup>1</sup>

Preis<sup>4</sup>: 1 Tag KS: 240,- €; 1 Tag BB: 210,- €; 2 Tage BS: 490,- €

- 10. - 13. Juni 2025: Module KS/BB/BS
- 16. - 19. Sep. 2025: Module KS/BB/BS

## Weiterbildung für Baumkontrolleure und Baumsachverständige

Preis<sup>4</sup>: je Tag: 240,- €

- 08. - 11. April 2025: Module AM I-IV
- 10. Juni 2025: Modul KS
- 16. Sep. 2025: Modul KS

Für die Ausbildung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur wählen Sie einfach die Ihnen passenden Termine für die Module und legen Ihren Prüfungstermin fest. Übrigens, die „Basics“ zur Prüfung können Sie komprimiert mit dem **Intensiv-Modul (M 5)** noch einmal auffrischen oder beim **Aufbaumodul AM II** praktisch vertiefen, um bestens für die Prüfung am Folgetag vorbereitet zu sein. Die Aufbau- und Weiterbildungs-Module richten sich an alle „Wissensdurstigen“, die sich zusätzlich weiterbilden möchten.

Bei Anmeldungen von 3 oder mehr Teilnehmern ein und desselben Rechnungsempfängers für einen Kurszyklus gewähren wir 10% Rabatt!

<sup>1</sup> auch als Einzeltermine buchbar | <sup>2</sup> auch ohne Intensiv-Modul buchbar | <sup>3</sup> Die Ausbildung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur kann durch Finanzierungsmaßnahmen gefördert werden. Näheres erfahren Sie über unseren Kooperationspartner „Umweltservice GmbH“, Kontakt siehe unten. | <sup>4</sup> zzgl. MwSt.



### Infos zur Förderung:

Umweltservice GmbH  
Am St. Niclas Schacht 13  
09599 Freiberg  
Telefon: 03731 16110-10  
Telefax: 03731 16110-32  
info@umweltservice-freiberg.de  
www.umweltservice-freiberg.de



### Anmeldung zu den Modulen, weitere Infos:

Deutsches Baum-Institut e.V.  
Piener Str. 8  
01737 Tharandt  
Tel. 0351 463 31205  
Fax 0351 463 31218  
deutsches-bauminstitut@tu-dresden.de  
www.deutsches-bauminstitut.de

Büro Baum & Landschaft  
Bamberger Str. 38  
01187 Dresden  
Tel: 0351 - 4671470  
Fax: 0351 - 4671548  
info@baum-land.de  
www.baum-land.de

## AM I - Artenschutz in der Baumpflege

Bäume sind zeitweise oder ganzjährig Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Viele davon genießen besonderen gesetzlichen Schutz. Das Aufbaumodul hat das Ziel, Informationslücken im Spannungsfeld Artenschutz und fachgerechte Baumpflege zu schließen und Handlungssicherheit beim Umgang mit dem gesetzlichen Artenschutz zu geben. Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund.

- Darstellung Rechtlicher Grundlagen
- Vermittlung von Grundlagenwissen über relevante Artengruppen (Vögel, Fledermäuse, Käfer) mit ihren Lebensraumansprüchen
- Diskussion der praktischen Umsetzung an Fallbeispielen

Das Seminar wird durch eine Exkursion mit praktischer Übung abgerundet.



## AM II - Vertiefung Baumkontrolle

Routinefehlern bei der Baumkontrolle kann durch den fachlichen Austausch mit Kollegen in Verbindung mit Übungen an problematischen Bäumen vorgebeugt werden. Zuvor stellen wir Beispiele zur Verantwortlichkeit bzw. Haftung bei Schadensfällen aus der aktuellen Rechtsprechung vor. Aufbauend auf das Modul 4 werden weitere wichtige gattungsspezifische Schadsymptome vorgestellt.

- Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung
- Besonderheiten bei der Baumkontrolle an Bäumen der Gattungen *Ulmus* und *Fagus* (als Ergänzung zu den bereits im Modul 4 behandelten Gattungen)
- Intensiv-Übungen zu Schadsymptomen an kritischen Bäumen



## AM III - Baumschutz, Krankheiten

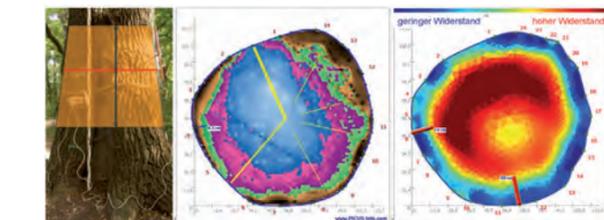
Neben der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen sind auch die fachliche Beratung bei der Planung von schadensvermeidenden oder -minimierenden Maßnahmen z.B. für Bäume auf Baustellen und die Schadensdiagnose wichtige Aufgaben für einen Baumsachverständigen. Im Modul AM III vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu den Grundlagen und den Regeln der Technik für einen wirksamen Baumschutz und festigen Ihre Fähigkeiten zur Schadensdiagnostik. Einen weiteren Schwerpunkt bilden einfache Bestimmungsübungen nach makroskopischen Merkmalen von Fruchtkörpern holzerstörender Pilze.

- Baum- und Bodenschutz auf Baustellen (Grundlagen, Regelwerke, Praxisbeispiele)
- Krankheiten und Schäden bei Stadtbäumen
- Pilze bei der Baumkontrolle – Bestimmungsübungen, Pilz-Wirt-Verhältnis, Vorkommen

## AM IV - Baumstatik / eingeh. Untersuchung

Sie lernen Grundlagen über Belastungen und Anpassungsmechanismen bei Bäumen sowie mögliche Versagensrisiken kennen. Besonderen Schwerpunkt legen wir auf eine umfassende Darstellung der aktuellen Diagnosemethoden und -geräte für die eingehende Untersuchung (in Anlehnung an die neueste FLL-Richtlinie) und auf deren sinnvolle Kombination bei ihrem abgestuften Einsatz. Diese Kenntnisse sind für eine baumverträgliche Datenerhebung und die begründete Quantifizierung von Baumpflege- und Sicherungsmaßnahmen unerlässlich.

- Grundlagen und Methoden zur Beurteilung der baumstatistischen Situation (Versagensursachen, Grundlagen der Baumstatik, Diagnose- und Prognosemethoden)
- Überblick über Geräte zur eingehenden Untersuchung
- Vorstellung der Schalltomografie - Zerstörungsfreie Diagnose der Restwandstärke (Grundlagen, Geräte, praktische Anwendung)
- Hintergrund und Anwendung der Tharandter BaumDiagnose
- Praktische Vorführung: Schalltomografie, Bohrwiderstandsmessung, Holzfestigkeitsprüfung



# Weiterbildung für die Baumkontrolle und Baumpflege 2025



- Ausbildung & Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur
- Seminare für Baumpfleger & Sachverständige

**TeilnehmerIn** (Name/Vorname/Geburtsdatum\*)  
\*Diese Angabe ist für die Anmeldung zur Prüfung zwingend erforderlich!

**Wunschtermin** (bitte ggf. einzelne Modul-Nummer, Ort und Datum angeben):

Baumkontrolleur  
 Module I-IV

Baumkontrolleur  
 Prüfung und Modul 5

Baumsachverständige  
 Aufbau-Module AM I-IV

Baumpfleger  
 Weiterbildung KS/BB/BS

Ort/Datum Name/Unterschrift

**Rechnungsadresse**

Firma/Dienststelle

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

**AGB allgemeine Geschäftsbedingungen:**  
 Wir behalten uns vor, Seminare zu unterbrechen oder kurzfristig abzusagen, z. B. bei zu geringer Teilnehmeranzahl, in Fällen höherer Gewalt, aus Witterungsgründen oder bei Krankheit des Referenten. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesen Fällen erstattet. Weitere Schadensersatzansprüche der Teilnehmer sind in solchen Fällen ausgeschlossen. Die Anmeldung zur Prüfung muss spätestens 4 Wochen vorher erfolgen. Der Gesamtpreis wird mit der Zulassung und Bestätigung der Teilnahme in Rechnung gestellt und ist im Voraus zu zahlen. Schriftliche Abmeldungen bis 15 Tage vor Seminarbeginn sind unentgeltlich möglich. Stornierungen ab 14 Tage vor Kursbeginn sind nicht mehr möglich. Nach Ablauf dieser Frist sind die Seminargebühren in voller Höhe zu entrichten. Es kann jedoch jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoschutzversicherung.

**Speicherung personenbezogener Daten (Ang. gem. DSGVO)**  
 Im Zuge Ihrer Anmeldung werden die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Abwicklung der allgemeinen Geschäftsvorgänge und für die Ausfertigung von Zertifikaten u.ä. gespeichert. Mit Buchung der/des Seminars/s willigen Sie diesem Vorgehen ein und haben sich über die Details hier informiert:  
<https://www.deutsches-bauminstitut.de/datenschutz.html>

**FAX Tharandt: 0351 - 463 31218**  
**Email: deutsches-bauminstitut@tu-dresden.de**

**Der Baumkontrolleur**

Aus der Verkehrssicherungspflicht für Bäume folgt, dass diese regelmäßig kontrolliert werden müssen. Seit Ende des Jahres 2004 ist mit der FLL-Baumkontrollrichtlinie ein einheitlicher Leitfaden für die Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen verfügbar. Für ein sinnvolles Management zur Pflege und Erhaltung von Gehölzen ist aber nicht nur die Beurteilung der Gefahrenlage wichtig. Entscheidend ist die Fachkompetenz des Kontrolleurs solche Maßnahmen festzulegen, die die Sicherheit wieder herstellen und dabei auch den langfristigen Erhalt des Baumes fördern.

In den angebotenen Modulen 1 - 4 erlernen und vertiefen die Kursteilnehmer das theoretische Grundwissen und trainieren bzw. ergänzen ihre Fertigkeiten für eine fachlich qualifizierte Baumansprache und -kontrolle. Im Intensiv-Modul werden die Teilnehmer optimal auf die Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur vorbereitet.



**Wissensvertiefung und Aufbauseminare**

In unseren weiteren Seminaren vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen. Durch praktische Übungen und in der fachlichen Diskussion mit Kollegen verbessern Sie Ihre Fertigkeiten als Baumkontrolleur, Sachverständiger oder praktischer Baumpfleger.

Die renommierten Referenten vermitteln Wissen auf dem neuesten Stand. Das spiegelt sich auch in den ständig aktualisierten Seminarunterlagen wieder.

Durch die kleinen Seminargruppen und die Exkursionen bzw. praktischen Übungen ist die Wissensvermittlung sehr intensiv.

**Für alle Seminare werden ausführliche Skripte zur Verfügung gestellt. Die Seminargebühr beinhaltet des Weiteren Getränkeversorgung.**

**Modul I - Recht und Pilze**

In diesem Grundlagenseminar erfahren Sie etwas über die wichtigsten Gesetze und Regeln rund um die Themen Verkehrssicherungspflicht und Baumkontrolle nach FLL-Baumkontrollrichtlinie. Sie erhalten einen Überblick über den Aufbau und die Organisation eines Baumkatasters, die unterschiedlichen Kontrollintervalle und Informationen zur praktischen Durchführung der Baumkontrolle. Als wichtiges Thema werden bereits im Modul 1 die bedeutendsten holzerstörenden Pilze und deren Gefahrenpotenzial ausführlich behandelt. Am praktischen Beispiel möchten wir Ihnen wichtige Hilfsmittel für die Baumkontrolle vorführen.

- Rechtliche Grundlagen
- Organisation der Baumkontrolle
- Pilze bei der Baumkontrolle - (Arten der Holzersetzung und wichtige Vertreter)
- Exkursion/Übung: Baumkontrolle/Pilze



**Modul II - Baumbiologie und VTA**

Für eine Ableitung von baumbiologisch sinnvollen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sind grundlegende Kenntnisse über das Baumwachstum und die Vitalitätsbeurteilung besonders wichtig. In diesem Seminar erhalten Sie das Hintergrundwissen für eine fachlich fundierte Argumentation. Sie erfahren an zahlreichen anschaulichen Beispielen, wie sich Bäume als ortsgebundene Lebewesen dennoch hervorragend an äußere Einflüsse anpassen und wie sie statische Probleme frühzeitig signalisieren. Die „Körpersprache“ der Bäume zu verstehen, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten eines Baumkontrolleurs.

- Biologische Grundlagen des Baumwachstums, der Vitalität und Reiteration
- Grundlagen Holzanatomie, baumartenabhängige Abwehrmöglichkeiten gegen Holzerstörung, Überwältigung, Abschottung, CODIT
- Körpersprache der Bäume – Symptome der Baumbiologie und Biomechanik
- Exkursion/Übung: Vitalität, Baumansprache, Schadenssymptomerkennung

**Modul III - Baumpfleger**

Das Erkennen und die Dokumentation der Baummerkmale erfordert bei der Baumkontrolle meist den größten Zeitumfang. Die Festlegung der Baumpflegemaßnahmen ist aber das eigentliche Ziel. Hier muss der Kontrolleur all sein Detailwissen für eine komplexe Entscheidung anwenden. Einerseits soll die Verkehrssicherheit wieder hergestellt werden und andererseits darf der Baum nicht durch fachlich unbegründete oder falsche Maßnahmen geschädigt werden.

- Grundlagen des Baumschnitts, Arbeitsverfahren
- Baumpflegerische Maßnahmen nach ZTV-Baumpfleger
- Baumschnitt an alten Bäumen
- Sicherungsmaßnahmen
- Exkursion / praktische Übung: Schadenssymptomerkennung und Ableitung baumpflegerischer Maßnahmen

**Modul IV - Artspezifische Besonderheiten**

In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die Defektsymptome baumartenspezifisch. Manche einander ähnliche Merkmale oder Schadenssymptome sind bei verschiedenen Baumarten unterschiedlich in ihrer Auswirkung und müssen differenziert beurteilt werden. Sie lernen anhand von häufigen Baumgattungen spezielle Symptome und Krankheiten kennen.

- Auffällige Symptome und Krankheiten an verschiedenen Arten der Gattungen *Ahorn, Linde, Eiche, Pappel, Weide, Esche* und bei *Hainbuche, Rosskastanie, Platane, Robinie, Birke*

**Intensiv-Modul V - Prüfungsvorbereitung**

Den Intensivtag direkt vor dem anschließenden Prüfungstag bieten wir Ihnen an, um gemeinsam noch einmal die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen zu wiederholen. Die praktischen Übungen zur Baumkontrolle nehmen dabei einen besonders breiten Raum ein.



**Hier machen wir Sie für die besonderen Prüfungsanforderungen fit!**

**Prüfungszulassungsvoraussetzungen**

- Mindestalter von 18 Jahren (Volljährigkeit)
- Minimum 1 Jahr Tätigkeit in der Baumpflegerie oder Baumkontrolle (schriftlicher Nachweis)
- Nachweis der Weiterbildung durch die Teilnahme an entsprechenden Seminaren\*
- Teilnahme am Modul 5 als Prüfungsvorbereitung wird empfohlen
- Anmeldung mit Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums mindestens 4 Wochen vor Prüfungsteilnahme zur Erstellung der ID-Card

\* Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben wurden, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Im Zweifel entscheidet die Prüfungskommission.

**Prüfung**

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlich-praktischen Teil. Im schriftlichen Teil müssen innerhalb von 60 Minuten mind. 50 % der 50 Fragen (von der FLL vorgegeben) richtig beantwortet werden. Die mündlich-praktische Prüfung wird als Regelkontrolle durchgeführt, bei der Schadensmerkmale und ihre Auswirkungen erkannt werden müssen (Dauer 60 Min.). Die Bewertung erfolgt durch zwei Prüfer aus der Prüfungskommission. Gegebenenfalls ist auch ein Supervisor der FLL anwesend.

Ein(e) nicht bestandene(r) Prüfung(steil) muss spätestens nach zwei Jahren wiederholt werden. Ausführliche Informationen können Sie der Zertifizierungsordnung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ (Stand: 01.01.2014) auf der FLL-Homepage entnehmen.

Die **Anmeldung** zur Prüfung muss spätestens **4 Wochen vor der Prüfung** erfolgen. Der Anmeldung zur Prüfung sind die im Absatz unter „Zulassungsvoraussetzungen“ geforderten Nachweise beizufügen. Es gelten die aufgeführten AGB (siehe Anmeldeformular, unten).

**Zertifikat**

Nach erfolgreicher Prüfung stellt die FLL das Zertifikat „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ sowie eine ID-Card aus. Die Namen aller FLL-Zertifizierten Baumkontrolleure werden auf der FLL-Homepage veröffentlicht, es sei denn, dem wird ausdrücklich widersprochen.

**KS - Kronensicherung – Theorie und Praxis**

Größere Baumdefekte erfordern häufig Sicherungsmaßnahmen. Im Kurs behandeln wir Vor- u. Nachteile von Schnitt und/oder von Kronensicherungen. Sie bekommen auch einen Überblick über alle derzeit am Markt angebotenen Produkte und lernen, wofür sich welche Kronensicherung eignet und wie die verschiedenen Systeme entsprechend der Regeln der aktuellen ZTV-Baumpflegerie eingebaut werden

- Einbaumöglichkeiten und Einteilung von Kronensicherungen
- Übersicht zu den aktuell verwendeten Materialien, Stoffen bzw. Bauteilen
- Funktionsweise unterschiedlicher Systeme und Einbauregeln
- Praxisübungen zum Einbau und Exkursion

**BB - Baumbeurteilung – Grundlagen Baumpfleger**

Dieser Kurs ist der Einstiegskurs zur Vermittlung der Grundlagen für das Arbeiten im und mit dem Baum. Hier wird das Basiswissen zur Biologie der Bäume sowie zur Beurteilung von Bruch- und Standsicherheit vermittelt: Baumwachstum, Vitalität, Erkennen und Beurteilen von Schadenssymptomen sowie Abschottungs- und Wundreaktionen.

Basierend auf einer Einschätzung der konkreten Schadenssituation im Baum, soll Ihnen der Kurs vermitteln, welche Kriterien für eine umfassende Baumbeurteilung notwendig sind und welche baumpflegerischen Maßnahmen daraus sinnvoll abgeleitet werden können.

- **Tipp:** Zertifikat gilt als Fachkundenachweis zur Baumbeurteilung als Voraussetzung für SKT-A
- **Tipp:** Der Theorietag ist als Modul 2 (Baumbiologie und VTA) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.

**BS - Baumschnitt: fach- und baumgerecht**

Das Baumverständnis ist geweckt, Schadenssymptome werden erkannt und qualifiziert beurteilt. Doch wie reagiert der Baum auf Schnittmaßnahmen, wo sollte man schneiden und wie umfangreich sollte ein fachgerechter Baumschnitt aussehen? Der Schnittkurs soll Ihnen nun im Baum mehr Sicherheit in Ihren Entscheidungen geben und einen Überblick zu den fachgerechten Maßnahmen der ZTV-Baumpflegerie liefern.

Ein Tag Theorie und ein Tag Praxis als Kletterworkshop im Baum!

- **Tipp:** Der Theorietag ist als Modul 3 (Baumpfleger) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.
- Voraussetzungen: SKT-A oder B; aktuelle AMU; eigene PSA

